

KONTINUITÄTEN DER AUSGRENZUNG.

28. Juni 2023, 18.30 Uhr

Buchpräsentation mit

Brigitte Halbmayr

an der Evangelischen

Hochschule Nürnberg



„ASOZIALE“, „BERUFSSVERBRECHER“, „UNWERTES LEBEN“

Buchpräsentation mit

Brigitte Halbmayr:

Brüchiges

Schweigen

Evangelische Hochschule Nürnberg,
Eingang Roonstraße 27,
Raum S 18

Erst 2020 beschließt der Bundestag, sogenannte „Berufsverbrecher“ und „Asoziale“ als Opfer des NS-Regimes anzuerkennen. Persönliche Zeugnisse gibt es kaum und das Erinnern an sie kann herausfordernd sein – in der Gesellschaft wie auch in den Familien der Betroffenen.

In der Biografie „Brüchiges Schweigen“ widmet sich die Sozialwissenschaftlerin Brigitte Halbmayr dem Schicksal Anna Burgers. Mit gerade einmal 30 Jahren wird die Österreicherin im KZ Ravensbrück ermordet. Die Biografie zeigt auf, wie rasch jemand in die nationalsozialistische Verfolgungsmaschinerie geraten konnte, wie unerbittlich damals geltende rechtliche und soziale Normen durchgesetzt wurden und wie tragisch ein als wertlos eingestuftes Leben enden konnte.

Gemeinsam mit Anna Burgers Enkelin Siegrid Fahrecker stellt Halbmayr Fragen zum Generationengedächtnis und der familiären Tradierung. Das Leben und der frühe Tod einer im Nationalsozialismus als „asozial“ gebrandmarkten Frau wird so mit der späteren Spurensuche einzelner Familienmitglieder verknüpft.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei.

ZENTRUM
ERINNERUNGS
KULTUR



Stiftung
Denkmal für die
ermordeten Juden
Europas

KZ-Gedenkstätte
Flossenbürg

STIFTUNG
BAYERISCHE GEDENKSTÄTTEN